

BEKÄMPFUNG DER TIGERMÜCKE



Sehr geehrte Damen und Herren,

Die seit 2019 im Wallis vorkommende Tigermücke wurde kürzlich im Zollgebiet Gamsen-Brig, nachgewiesen. Diese Mückenart kann Träger exotischer Krankheiten wie Dengue-Fieber, Zika und Chikungunya sein. Bei gleichzeitigem Vorkommen einer infizierten Person und einer Tigermücke besteht das Risiko einer Übertragung oder einer lokalen Epidemie.

Massnahmen zur Bekämpfung dieser invasiven, nicht heimischen Mückenart werden gemeinsam vom Kanton Wallis und der Gemeinde Brig-Glis im öffentlichen Raum umgesetzt. Auf dem Gelände Ihrer Einrichtung wird jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter dazu ermutigt, sich durch einfache und wirksame Massnahmen (die auch im nebenstehenden Flyer beschrieben sind) an der Bekämpfung zu beteiligen:

- Alle offenen Behälter, in denen sich Wasser ansammeln könnte, leeren und umdrehen
- Alle im Freien gelagerten Reifen, in denen sich Wasser ansammeln könnte, entsorgen
- Alle anderen Gegenstände, in denen sich Wasser ansammeln könnte, entsorgen
- Regenwasserbehälter und andere Behälter, die nicht geleert werden können, luftdicht verschliessen

Diese Massnahmen tragen dazu bei, die Ansiedlung der Tigermücke deutlich zu verringern und ihre Ausbreitung in der Gemeinde zu verzögern.

Sollten Sie eine verdächtige Mücke entdecken, bitten wir Sie, diese auf der Schweizer Plattform zu melden: www.moustiques-suisse.ch.

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und stehen Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Benötigen Sie weitere Informationen?

Tigermücken-Hotline: **027 606 32 41** oder **tigermuecke@admin.vs.ch**

oder

Stadtgärtnerei Brig-Glis

Werlen René: **079 847 28 95** oder **rene.werlen@brig-glis.ch**

Die Tigermücke bekämpfen

Weisse Linie auf dem Thorax

BESEITIGUNG VON EIALAGEPLÄTZEN



Leeren Sie **alle** Behälter und stellen Sie sie auf den Kopf



Füllen Sie etwas Sand in die **Untersetzer** Ihrer Blumentöpfe



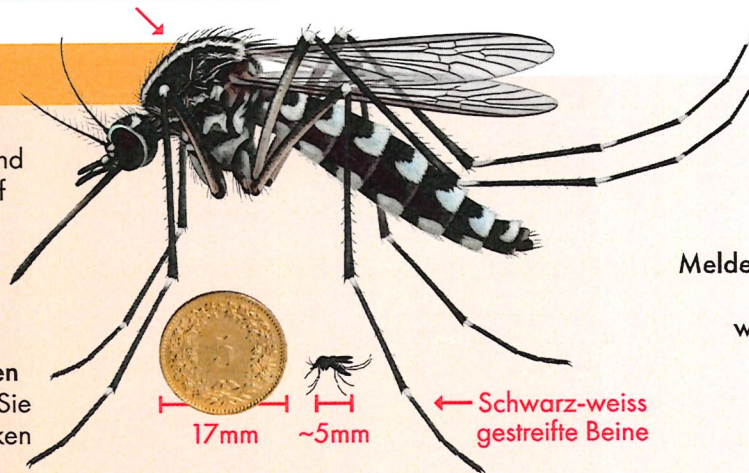
Falten Sie die Plastikplanen zusammen und verstauen Sie sie nach dem Regen. Denken Sie auch an **Spielzeug, Gummireifen, Schubkarren** usw.



Verschiessen Sie Ihre Regenwasser-auffangbehälter luftdicht

GUT ZU WISSEN

Die Tigermücke meidet natürliche Gewässer, in denen sie sich aufgrund von Fressfeinden nicht ansiedeln kann.



MELDEN!

Glauben Sie, im Wallis eine Tigermücke gesehen zu haben?

Melden Sie jeden verdächtigen Fund auf der Website www.moustiques-suisse.ch

027

Hotline : 027 606 32 41
moustiquetigre@admin.vs.ch
www.vs.ch/info-moustiquetigre



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS